- (41) Tweedle, D. E. F., Collings, A., Evered, D. C., Johnston, I. D. A.: Thyroid Remnant Size and its Relationship to Hypothyroidism after Partial Thyroidectomy. *Br. J. Surg.* 63, 150 (1976).
- (42) Wahl, R., Hornstein, Ch., Gruszcendorff, M., Meybier, H., Hüfner, M., Röher, H. D.: Ansätze zu einer differenzierten Rezidivprophylaxe nach Strumaoperation. *Langenbecks Arch. Chir., Suppl.* 161 (1978).
- (43) Whitesell, F. B., Black, B. M.: A Statistical Study of the Clinical Significance of Lymphocytic and Fibrocytic Replacements in the Hyperplastic Thyroid Gland. *J. Clin. Endocrinol. Metab.* 9, 1202 (1949).

BUCHBESPRECHUNGEN

E. Vormittag: Kardiale Komplikationen in der Chirurgie. Prognose – Pathogenese – Prophylaxe. VIII, 142 Seiten und 20 Abbildungen. 1979. Geheftet S 332,-.

Vormittag stellt in klarer und übersichtlicher Weise die besondere kardiale Situation der postoperativen Phase dar, die Risikofaktoren und die Pathomechanismen und leitet daraus die therapeutischen Konsequenzen ab.

Hier stellt ein mit dem chirurgischen Alltag bestens vertrauter Internist sein großes Wissen in übersichtlicher und pragmatischer Weise dem Chirurgen und Anästhesisten zur Verfügung und schließt so eine große „Marktlücke“ in der medizinischen Literatur. Das gut ausgestattete Werk sollte in der Bibliothek des Chirurgen und Anästhesisten, aber auch des den Chirurgen beratenden Internisten nicht fehlen.

W. Kapral/Melk

Datenbuch Anästhesiologie und Intensivmedizin. Band 1: *Anästhesiologie.* Grundlagen, Empfehlungen, Techniken, Übersichten und Grenzgebiete. Zusammengestellt von C. Nemes, M. Nimmer und G. Noack. XIV, 505 Seiten, 84 Abbildungen und 192 Tabellen. Gustav Fischer, Stuttgart-New York 1979. Kunststoff DM 148,-, Subskriptionspreis bei Übernahme beider Bände DM 133,-.

Das vorliegende Werk, das man zunächst als „Datenbuch“ bezeichnen möchte, bringt Nomogramme, Graphiken und Übersichten aus dem gesamten Gebiet der Anästhesiologie. Es vermittelt dem Anästhesisten eine Fülle aktueller Erkenntnisse, die er aus dem Buch rasch entnehmen kann. Es werden harte Daten aus den Gebieten Pharmakologie, Lokalanästhesie, spezielle Anästhesiemethoden, Säure-Basen-Haushalt, technische Sicherheitsprobleme in der Anästhesiologie und Intensivmedizin sowie Grundlagen der Reanimation vorgelegt. Den Abschluß des Buches bilden sehr geschickt ausgewählte Nomogramme, die in der Anästhesiologie und Intensivmedizin gebräuchlich sind.

Den Autoren ist es darüber hinaus gelungen, die Tabellensammlung durch zahllose Erläuterungen und Hinweise kritisch zu durchleuchten, so daß eine interessante Mischung zwischen „Datenmanual“ und Lehrbuch entstand, ein Buch, das am Markt eigentlich fehlte. So kann das vorliegende Datenbuch Anästhesiologie nicht nur dem Anästhesisten, sondern auch ihm verwandten Klinikern und Theoretikern wärmstens empfohlen werden.

H. Benzer/Wien

Handbuch der mikroskopischen Anatomie des Menschen. Begründet von W. v. Möllendorff, fortgeführt von W. Bargmann. 2. Band: *Die Gewebe.* 5. Teil: K.-H. Knese: *Stützgewebe und Skelettsystem.* XI, 938 Seiten, 299 Abbildungen in 677 Einzeldarstellungen und 24 Tabellen. Springer, Berlin-Heidelberg-New York 1979. Gebunden DM 580,-.

Der vorliegende Teil des Möllendorffschen Handbuches wird vom Autor selbst als „Ergänzungsband“ zum ursprünglichen, von Schaffer, Weidenreich und Petersen im Jahre 1930 herausgegebenen Handbuchband bezeichnet. Basierend auf der fast ausschließlichen Beschäftigung des Autors mit diesem Forschungsgebiet, wird der neuere Stand des Wissens über die Stützgewebe dargelegt, die das Skelettsystem aufbauen.

Nach einer Einführung in die derzeitigen Anschauungen über die morphologischen und entstehungsmäßigen Gemeinsamkeiten der „Skelettzellen“ werden die faserigen und die übrigen organischen Bestandteile der Interzellularsubstanz vorgestellt. Die Schilderung der Organo- und Histogenese des Skelettes, die auch vergleichende Betrachtungen einschließt, leitet über zu einer detaillierten Besprechung der „Epiphyse“, in der das hyaline Knorpelgewebe im Gelenkbereich demjenigen in den Epiphysenfugen gegenübergestellt wird. Es folgt eine Beschreibung der speziellen Struktur des Faserknorpels und der Sehnenansätze. Die Kapitel über den definitiven Hauptbestandteil des Skelettes, das Knochengewebe, werden ebenfalls mit der Besprechung der zellulären Bestandteile eingeleitet und durch die der organischen und mineralischen Interzellularsubstanzen abgeschlossen. Die sehr umfangreiche Dokumentation mit licht- und elektronenmikroskopischen Aufnahmen stammt größtenteils aus den Arbeiten des Autors und zeigt eindrucksvoll seine Pionierleistungen auf diesem Gebiet. Allerdings würden Abbildungen aus anderen – und moderneren – Untersuchungen ebenso wie das Einbeziehen neuerer Ergebnisse und Untersuchungstechniken besser dem Vorhaben gedient haben, den derzeitigen Stand des Wissens aufzuzeigen.

Nach einer kurzen funktionellen Betrachtung der Strukturentwicklung und der Bildung der Skelettorgane folgen umfangreiche Literatur-, Namens- und Sachverzeichnisse, die, wie bei allen Teilen des Möllendorffschen Handbuches, eine ausgezeichnete Grundlage für ein Literaturstudium darstellen. Besonders aus diesem Grunde ist das Buch allen zu empfehlen, die sich ausführlicher mit Problemen der Stützgewebeforschung beschäftigen.

H. Plenk jr./Wien